

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04883</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Spes geht nach l., in der r. Hand hält sie eine Blume, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.37 g; Durchmesser: 18-21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	263 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1401 i (Siscia, 1. Emission, 263 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 584 kB (Siscia, 260-268 n. Chr.).